

23. Juni 2023

Security Boostcamp bereits mit mehr als 100 Absolventinnen und Absolventen

Haus der Digitalisierung, Microsoft, ETC, Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung starten im September mit 2. Durchgang

Die fortschreitende Digitalisierung in der Wirtschaft eröffnet Unternehmen viele neue Möglichkeiten und Wachstumschancen, bringt aber auch Gefahren mit sich, denen mit Aus- und Weiterbildung begegnet werden kann. „Unser vorrangiges Ziel besteht darin, Unternehmen und Bevölkerung für die Gefahren im Cyberraum zu sensibilisieren und sie zu ermutigen, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Aus diesem Grund setzt das Haus der Digitalisierung seinen Cybersicherheits-Schwerpunkt weiter fort. Neben einer bereits stattgefundenen Cybersicherheitskonferenz im April und einer derzeit laufenden ‚Cybersicherheit Roadshow‘ wird im September auch das erfolgreiche Security Boostcamp Niederösterreich fortgesetzt“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, begrüßt die Fortführung und meint: „Die Digitalisierung zieht sich durch die gesamte Wirtschaft. Es geht nicht immer gleich um aufwändige Innovationen, sondern auch um erschwingliche oder leicht umsetzbare kleine Schritte, wie etwa Buchungs- und Bestellsysteme. Selbstverständlich muss dabei für größtmögliche Sicherheit gesorgt sein. Die Wirtschaftskammer bietet Services im Bereich IT-Security an, angefangen von der Prävention bis hin zu einer Hotline bei Cyberattacken. Die Fortführung unserer erfolgreichen Partnerschaft erweitert das starke Serviceangebot für unsere Betriebe in Niederösterreich und trägt so zu noch mehr Sicherheit bei.“

„Cybersecurity ist kein Zukunftsthema mehr, sondern bereits jetzt eine der zentralen Herausforderungen für Unternehmen. Die Bedrohung ist real und richtet jährlich Schäden in Millionenhöhe an. Umso wichtiger ist daher die forcierte Ausbildung von IT-Fachkräften, um die Resilienz der heimischen Betriebe im Bereich der Cybersecurity zu stärken“, unterstreicht Thomas Salzer, Präsident der Industriellenvereinigung Niederösterreich (IV NÖ).

Das Security Boostcamp Niederösterreich vom Haus der Digitalisierung, der Microsoft Initiative „Mach heute Morgen möglich“, ETC (Enterprise Training Center), der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der Industriellenvereinigung Niederösterreich wurde gestartet, um auf den zunehmenden Bedarf an Fachkräften im Bereich Cybersicherheit zu reagieren. Bereits im letzten Jahr konnten durch diese Aktion über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter niederösterreichischer Unternehmen im Bereich der Cybersicherheit aus- und weitergebildet werden. Jetzt wird das erfolgreiche Format fortgesetzt und erweitert. So werden ab September drei verschiedene Formate für

NLK Presseinformation

unterschiedliche Zielgruppen in Niederösterreich zur Verfügung stehen: Erstens gibt es kostenfreie Trainings, um sich mit den Grundsätzen von Cybersicherheit auseinanderzusetzen. Zweitens wird eine Basisschulung für Unternehmen mit Microsoft-Fundamentals-Zertifizierung zum Einstieg in die Thematik angeboten. Drittens gibt es ein Format für Fortgeschrittene und Absolventinnen und Absolventen des letzten Jahres, welches mit einer Microsoft Associate Zertifizierung abschließt.

Das Security Boostcamp richtet sich an niederösterreichische Betriebe und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der IT interessiert sind und/oder (teilweise) verantwortlich für IT-Security in ihrer Organisation sind. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten neben einem Microsoft Security Fundamentals Zertifikat auch das nach dem Dig-Comp 2.2 AT referenzierte fit4Internet Dig-CERT. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind ab sofort unter <https://www.skills-campus.at/security-boostcamp/> verfügbar.

Weiter Informationen: Mag. (FH) Markus Steinmaßl, ecoplus, Telefon +43 2742 9000-19619, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at



ETC (Enterprise Training Center GmbH)
Geschäftsführer Christoph Becker, Microsoft
Österreich General Manager Hermann Erlach, IV-
NÖ Geschäftsführerin Michaela Roither,
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und
WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart